

**Von:** Andreas Volkart andreas.volkart@gmx.ch  
**Betreff:** Fragen zur Rechnungskopie von Leistungserbringern via Medidata AG  
**Datum:** 8. September 2019 um 14:38  
**An:** info@medidata.ch



Sehr geehrte Damen und Herren

Durch einen Input einer Krankenkasse bin ich auf Ihr Unternehmen aufmerksam geworden. Gerne möchte ich in Erfahrung bringen, wie der Kopierversand von Leistungserbringer bei Ihnen genau funktioniert, da gemäss KVG-Gesetz der Leistungserbringer dem Patienten/Kunden eine Rechnungskopie aushändigen muss, dies aber in den wenigsten Fällen eingehalten wird.

1. Auf Ihrer Grafik kann ich nicht nachvollziehen, wie die Rechnungskopien zuerst den Patienten/Kunden erreichen: Siehe [https://www.medidata.ch/md/web/fileadmin/doc/Download\\_Center/Produkte\\_und\\_Loesungen/Produktblaetter\\_2019/MD\\_PB\\_DE\\_inkasso.pdf](https://www.medidata.ch/md/web/fileadmin/doc/Download_Center/Produkte_und_Loesungen/Produktblaetter_2019/MD_PB_DE_inkasso.pdf)  
Können Sie mir den Ablauf schildern, wie Patienten/Kunden eine Rechnungskopie erhalten, wenn Leistungserbringer mit Ihnen, der Medidata AG, einen Vertrag haben?
2. Ist es wahrscheinlich oder denkbar, dass Patienten/Kunden auch Mahnungen von Ihnen erhalten haben, obwohl sie nie eine Leistung von einem Arzt/Leistungserbringer in Anspruch nahmen? Sprich, es Falschbehauptungen/Falschrechnungen sind.
3. Ist es zutreffend, dass Sie bereits Mahnungen an Krankenkassen versendet haben, mit denen Sie nie einen Vertrag oder eine Abrechnungsvereinbarung hatten?
4. Ist es zutreffend, dass die Medidata AG den Datenschutz und das KVG-Gesetz nicht einhält, weil sie weder vom Patienten eine fortlaufende Bewilligung der Datenbearbeitung aufweisen kann, noch die Rechnungskopie verschickt, weil das XML-Format für Patienten ohne spezielle Anzeigesoftware nicht lesbar ist?

Zitat: „...Da viele Leistungserbringer über die Ärztekasse abrechnen, müsste diese die Rechnungskopie erstellen und versenden. Der Krankenversicherer ist aus technischen Gründen nicht in der Lage, dem Versicherungsnehmer eine Kopie zuzustellen. Die Rechnung wird vom Leistungserbringer, resp. von dem Intermediär (d.h. Medidata AG) elektronisch, d.h. in Form eines XML-Dokumentes übermittelt. Dieses Datenformat kann man ohne entsprechende technische Kenntnisse nicht lesen.“

Freundliche Grüsse

**Andreas Volkart**  
8162 Steinmaur  
Schweiz  
[andreas.volkart@gmx.ch](mailto:andreas.volkart@gmx.ch)

Mitglied im Verband deutscher Pressejournalisten, ID Verein 15148.